

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 300/14 vom 27. Mai 2014

Daniel Günther: Der Bafög-Beschluss muss Schleswig-Holsteins Hochschulen etwa 40 Millionen Euro für Qualitätsverbesserungen bringen

CDU-Hochschulexperte Daniel Günther hat die heutige (27. Mai 2014) Einigung zwischen Bund und Ländern, nach der der Bund die Kosten für die Ausbildungsförderung Bafög komplett übernimmt, begrüßt. Gleichzeitig forderte Günther, die Schleswig-Holstein daraus zustehenden Mittel komplett den chronisch unterfinanzierten Universitäten und Hochschulen zur Verfügung zu stellen:

„Für Schleswig-Holstein sind das etwa 40 Millionen Euro. Dieses Geld muss Eins zu Eins in die Wissenschaft gehen“, forderte Günther.

Seit Jahren werde bemängelt, dass die Universitäten und Hochschulen im Land unterfinanziert seien. Auch der Landesrechnungshof habe das jüngst wieder kritisiert.

Vor diesem Hintergrund warnte der CDU-Abgeordnete die Landesregierung aus SPD, Grünen und SSW davor, mit diesem Geld neue Aufgaben und Verpflichtungen zu verbinden.

„Dieses Geld darf beispielsweise nicht dafür ausgegeben werden, um das unsinnige, teure und schädliche Lehrkräfteausbildungsgesetz zu bezahlen. Der komplette Betrag muss zur Qualitätsverbesserung an die Unis gehen“, so Günther.